

**Aktualisierte Umwelterklärung 2006**





Wertach

## Allgemeine Erläuterungen

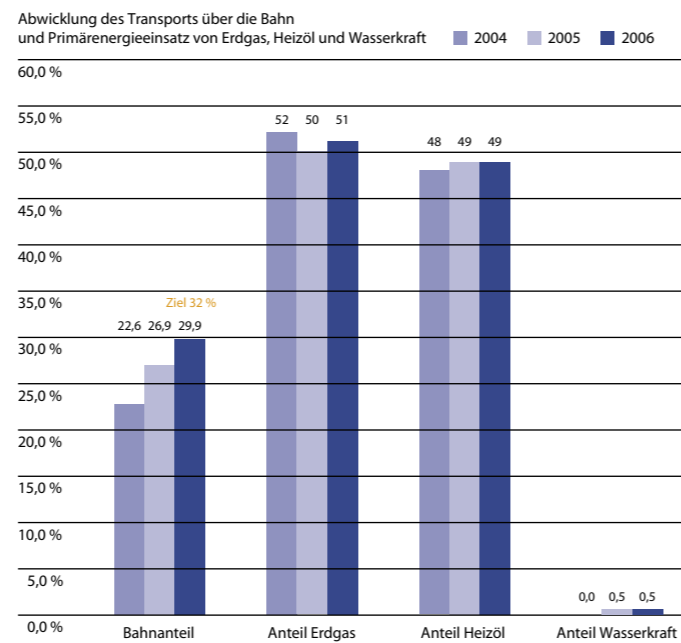
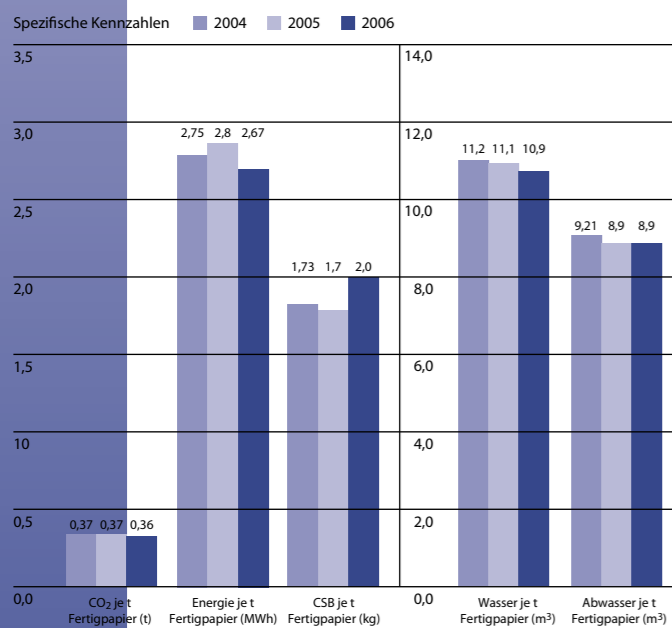
Die Produktionsmenge wurde um 4,1 % auf 555.204 Tonnen gesteigert. Ein Schwerpunkt im Jahr 2006 waren Energieeinsparungen. Durch diverse Einzelmaßnahmen wie z.B. Optimierungen an der Vakuumabsaugung Papiermaschine, an Pumpen und bei der Wärmerückgewinnung konnte der spezifische Energieverbrauch um 3,1 % gesenkt werden.

## Stoff- und Energieströme – Umweltbilanz 2006



## Energie

Der Anteil der verschiedenen Primärenergien blieb konstant. Erdgas und Heizöl liegen jeweils bei ca. 50 %. Wasserkraft aus unserer Turbine trägt nur zu 0,5 % zum Primärenergieeinsatz bei.

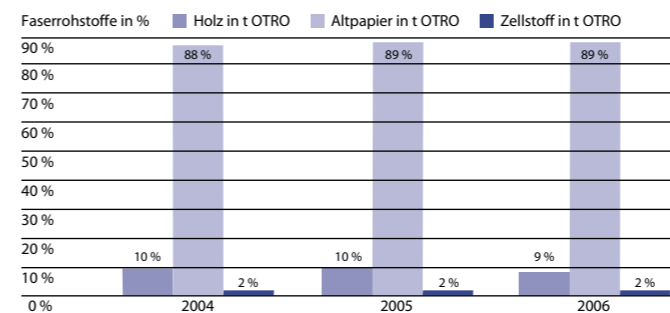


## Faserrohstoffe

Hauptrohstoff bei Lang Papier ist das Altpapier. Altpapierersatz spart nicht nur Holz, sondern verbraucht auch weniger Energie als die Erzeugung von Holzschliff.

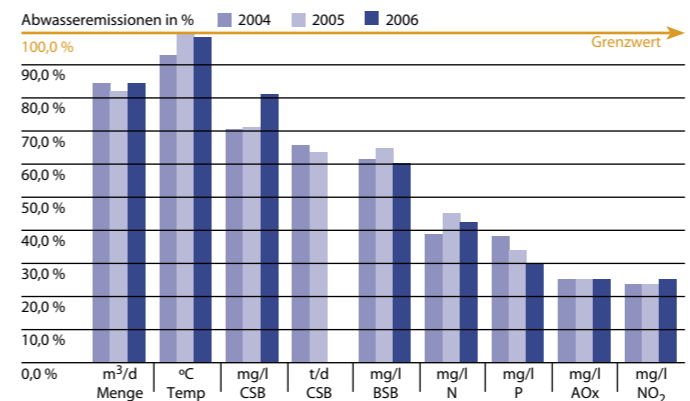
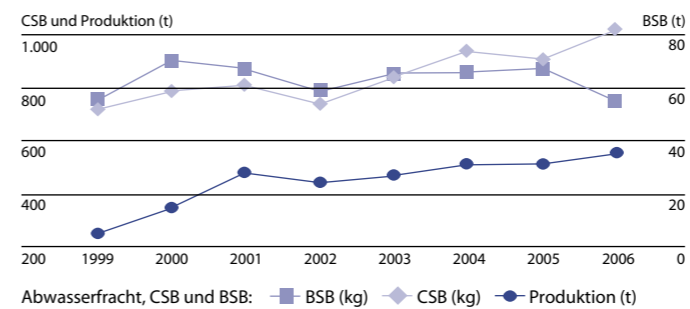
Das Holz, das mit Steinschleifern zu Holzschliff verarbeitet wird, stammt aus Wäldern in einem Umkreis von ca. 100 km. Es handelt sich um Durchforstungsholz, das bei der nachhaltigen Pflege der Wälder anfällt.

Lang Papier stellt selbst keinen Zellstoff her, sondern bezieht diesen aus einer Schwesterfabrik in Sunila, Finnland. Zellstoff ist für Lang Papier kein Hauptrohstoff, sondern wird nur eingesetzt, um die Festigkeit des Papiers zu verbessern. Dabei wird Wert darauf gelegt, dass das Holz für den Zellstoff aus nachhaltiger Waldbewirtschaftung stammt.



## Abwasser

Die spezifische Abwassermenge lag weiter bei 8,9 l/ kg Papier. Die spezifische CSB Fracht ist ebenso wie die mittlere CSB-Konzentration angestiegen. Dies ist bedingt durch Energiesparmaßnahmen und die Altpapierqualität in der Kläranlage. Der Grenzwert wird aber deutlich unterschritten. Auch die für das Gewässer relevanten BSB-Frachten haben abgenommen. Die Temperaturen im Auslauf der Kläranlage sind gegenüber dem Vorjahr etwas geringer – sind aber immer noch zu hoch. Deswegen wird 2007 nochmals in eine zusätzliche Abwasserkühlung investiert.

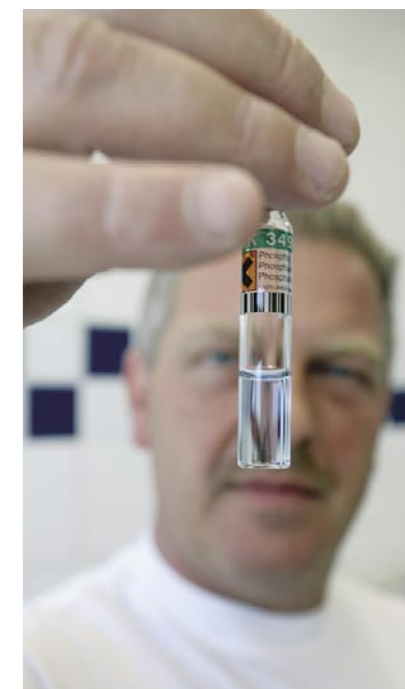
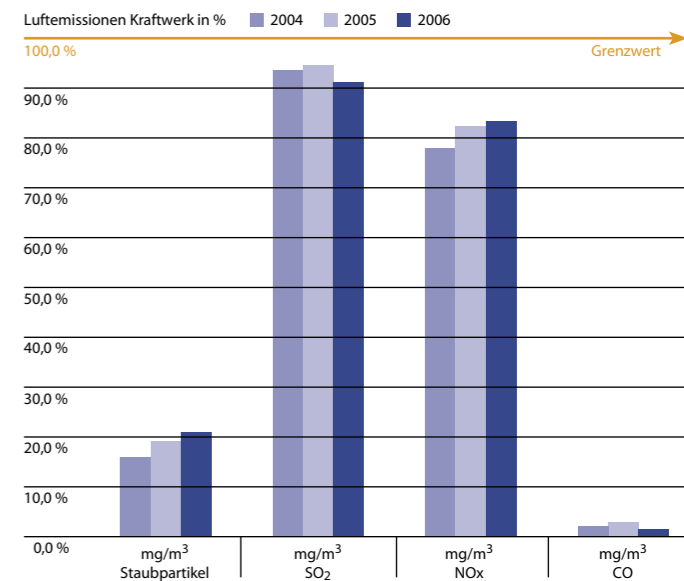


## Abfall

Der Reststoffschlagplatz wurde neu geteert und eine neue Entwässerung gebaut. Zusätzlich wurden die Bahngleise in dem Bereich überdacht, wo Reststoffe verladen werden. Neue Flotationszellen in der Altpapieraufbereitung ermöglichten eine bessere Stofftrennung. Der Schlammanfall (Trockenmasse) pro Tonne Papier verringerte sich um 3,3 %. Die Schlämme aus der Produktion konnten zu 100 % verwertet werden.

## Luftemissionen

Die Luftemissionen blieben gegenüber dem Vorjahr weitgehend konstant. Die spezifischen CO<sub>2</sub>-Emissionen sind parallel zum spezifischen Energieverbrauch gesunken. Um Lärm- und Luftemissionen aus dem Straßenverkehr zu reduzieren, sind wir bestrebt den Bahnanteil zu erhöhen. Im Jahr 2006 wurde der Bahnanteil beim Transport von Fertigpapier um 11 % gesteigert auf 29,9 %.



Labor der werkseigenen Kläranlage

## Stand der Umweltziele 2006

Nr.	Ziel	Bemerkung
1.	Reduzierung des spezifischen Energieverbrauchs gegenüber Vorjahr	Der spezifische Energieverbrauch konnte um 3,1 % gesenkt werden
2.	Bahnanteil im Fertigwarenverkehr erhöhen auf 32 %	Das Ziel konnte noch nicht ganz erreicht werden. Der Bahnanteil wurde aber um 11 % auf 29,9 % gesteigert.

## Umweltziele für 2007

Nr.	Ziel	Maßnahmen	Verantwortlicher	Termin
1.	Reduzierung des spezifischen Energieverbrauchs um 5 % gegenüber 2005	Diverse Maßnahmen, z. B. Optimierungen an Pumpen, Gebläsen, Rührwerken	AG Energie	31.12.2007
2.	Reduzierung des spezifischen Reststoffanfalls	Diverse Optimierungsmaßnahmen, wie z. B. Erhöhung des Trockengehalts verschiedener Reststofffraktionen oder Schaumzyklonenauspuff-Rückführung	AG Reststoffe	31.12.2007
3.	Effizienzsteigerung an allen Anlagen	z. B. Reduzierung der Abrisse, Optimierung der Stillstände	Betreiber	31.12.2007

## Gültigkeitserklärung

Die Umweltpolitik, die Umweltziele, das Umweltprogramm, das Umweltmanagementsystem und das Umweltbetriebsprüfungsverfahren der Gebr. Lang Papier GmbH am Standort Ettringen entsprechen den Anforderungen der Verordnung (EWG) 761/01 in der geänderten Version vom 04.02.2006. Darüber hinaus hat das Unternehmen das Qualitäts- und Umweltmanagement entsprechend der ISO 9001 und 14001 aufgebaut und arbeitet gemäß dieser Richtlinien.

Die Daten und Angaben dieser Umwelterklärung sind zuverlässig. Sie geben ein angemessenes und richtiges Bild der Umweltrelevanz aller Tätigkeiten am Standort wieder. Die Überprüfung erfolgte stichprobenartig durch Begehung vor Ort.

Die Vorlage der nächsten Umwelterklärung erfolgt spätestens im März 2008.

c/o Dr. Detlef Nehm  
Umweltgutachter DE-V-0223  
TÜV Nord Cert GmbH  
Essen, 15.05.2007



**Gebr. Lang GmbH Papierfabrik**

Fabrikstraße 4  
86833 Ettringen  
Deutschland  
Telefon +49 (0)8249 802-0  
[www.myllykoski.com](http://www.myllykoski.com)